

## Guter Besuch beim Informationsabend der Epilepsie- Selbsthilfegruppe Reutlingen



von links: D.Schmidt, A.Zeipelt,

Dr.Y.Weber,R.Keller.U.Haußmann

Die Reutlinger Epilepsie-Selbsthilfegruppe veranstaltete am **Donnerstag den 09. September 2010 um 19:30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus der Mauritiuskirche, Steinachstr. 4 , einen Infoabend mit dem Thema: **Sexualität, Kinderwunsch und Schwangerschaft** bei Epilepsie. Nach den einführenden Worten von dem Selbsthilfegruppenleiter D. Schmidt richtete die neue Schirmherrin des Landesverbandes der Epilepsieselbsthilfegruppen B.W. , Frau Ulla Hausmann, Landtagsab-

geordnete in Ba-Wü und sozial und gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Landtags-Fraktion, das Grußwort an die Gäste. Sie ist der Meinung, dass Epilepsie mehr in die Gesellschaft integriert werden müsse.

Erfreulich war, dass unsere Landesvorsitzende Rose Keller wieder an diesem Infoabend teilgenommen hat und für anschließende Fragen zur Verfügung stand.

**Frau PD Dr. med. Yvonne Weber**, Oberärztin der Neurologischen Universitätsklinik Tübingen mit Schwerpunkt Epileptologie, ging bei ihrem Referat unter anderem darauf ein, ob beim Verlauf einer Schwangerschaft mit erhöhten Komplikationen zu rechnen ist. Sie erklärte, dass vorbeugende Maßnahmen sehr wichtig für eine geplante Schwangerschaft sind und nur in sehr geringen Maße mit Problemen zu rechnen ist. Es ist also relativ sicher, mit Epilepsie ein gesundes Kind zu bekommen.

Als weitere Referentin berichtete **Frau Anja D. Zeipelt**, Epilepsiebotschafterin aus Wetzlar, humorvoll, realistisch und mit viel Esprit, über eigene Erfahrungen der Krankheit und wie man damit gut im Leben zurechtkommen kann.

Beide Referentinnen kamen mit ihrer lockeren und einfühlsamen Art sehr gut beim zahlreichen Publikum an.

Der Abend endete mit einer interessanten Diskussionsrunde.

Weitere Bilder der Veranstaltung können unter [www.epilepsie-reutlingen.de](http://www.epilepsie-reutlingen.de) angeschaut werden.

D.S.